

*Das neue Umbaumagazin für Architekten und Planer*

# PHOENIX

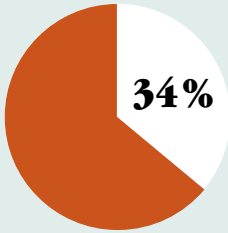
## BAUEN IM BESTAND

Mediadaten

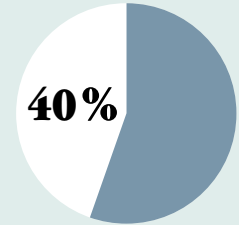
20  
15

# PHOENIX MARKTENTWICKLUNG

*Investitionen  
in Umbauprojekte  
in der Schweiz  
von 1980 bis 2012*



*Anteil Um- und  
Erweiterungs-  
bauten, gemessen  
am gesamten  
Bauvolumen*



*Anteil Schweizer  
Wohnungen,  
die renoviert  
werden müssen*



*Durchschnitts-  
alter einer  
Schweizer  
Wohninheit*

**20**  
Mrd. CHF

*Investitionen  
in Umbauten  
im Jahr 2012  
in der Schweiz*

# PHÖNIX DIE AUSGANGSLAGE

## **Bauen im Bestand – ein zentraler Treiber der Schweizer Bauwirtschaft**

Laut dem Bundesamt für Statistik stiegen die Investitionen für Umbauprojekte in der Schweiz seit 1980 um mehr als 300 Prozent. Allein 2012 wurden 20 Milliarden Schweizer Franken in Um- und Erweiterungsbauten investiert. Das entspricht landesweit bereits mehr als einem Drittel des gesamten Bauvolumens. Und dieser Anteil erhöht sich laufend.

### ENORMES INVESTITIONSVOLUMEN

Finanzexperten sagen diese Entwicklung seit längerem voraus: Vertreter der Credit Suisse sprachen bereits 2008 von einem Renovationsstau in der Schweiz und errechneten damals, dass in der Schweiz 40 Prozent aller Wohnungen renoviert werden müssten. Das potenzielle Investitionsvolumen betrage allein dafür 200 Milliarden Schweizer Franken! Diese Aussage kam

angesichts des Zustandes des Schweizer Gebäudeparks nicht überraschend: Eine durchschnittliche Wohneinheit war damals rund 50 Jahre alt, und in vielen städtischen Gebieten lag das Durchschnittsalter noch um einiges höher. Daran hat sich bis heute grundsätzlich nichts geändert: BAK Basel Economics schreibt in ihrer Hochbauprognose vom September 2014, dass die Aussichten für Umbauten/Renovationen mittelfristig besser seien als im Neubaubereich. Ein Grund hierfür sei eben das hohe Durchschnittsalter des Gebäudebestandes in der Schweiz und der damit verbundene Sanierungsbedarf.

### URBANE RÄUME IM WANDEL

Betrachtet man die Investitionen der öffentlichen Hand, so hat das Bauen im Bestand schon längst die Neubautätigkeit überholt. Nicht zuletzt die Beurteilungen aus dem Bankensektor haben inzwischen auch im privaten Sektor zu einem Umdenken geführt: In einzelnen urbanen Ballungszentren wird gesamthaft gesehen bereits mehr um- als neu gebaut. Diese Entwicklung innerhalb der Schweizer Bauwirtschaft begründet das Bedürfnis nach einer innovativen und unabhängigen Pressestimme: **PHÖNIX – das erste Schweizer Fachmagazin zum Thema Umbauen**

# **PHOENIX** DAS ERSTE UMBAUMAGAZIN FÜR ARCHITEKTEN

**PHOENIX** fokussiert als erste und einzige Schweizer Architekturfachzeitschrift exklusiv auf die Themenkreise **Umbauen, Umnutzen, Erweitern, Renovieren und Restaurieren**. **PHOENIX** zeigt exemplarisch auf, wie aussergewöhnlich, ansprechend und vielfältig mit bestehenden Bauwerken umgegangen werden kann und welche soziale, gestalterische und technische Relevanz hinter unterschiedlichsten innovativen Lösungsansätzen steht. **PHOENIX** untersucht das Zusammenspiel von Industrie und Design. **PHOENIX** lässt Protagonisten der Szene zu Wort kommen. **PHOENIX** blickt hinter die Kulissen, besucht Forschungseinrichtungen und präsentiert neue Erkenntnisse, Technologien, Verfahren und Produkte, welche die tägliche Arbeit von Architekten inspirieren und bei der Realisierung von Bauvorhaben eingesetzt werden können. **PHOENIX** wird von Architekten (und Fachjournalisten) für Architekten geschrieben und besticht durch gestalterische Kompetenz und eine hochwertige Machart. Das macht **PHOENIX** zum Sammelband.

**PHOENIX** erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 8'000 Exemplaren und wird primär an Architekten und Planer in der Deutschschweiz vertrieben. Der Einzelpreis beträgt 15 Franken, das Jahresabo ist für 50 Franken erhältlich, das Zweijahresabo kostet 80 Franken.

# PHOENIX

## STIMMEN AUS DER BRANCHE



*Prof. Dr. Roman Boutellier,  
Mitglied der Schulleitung  
ETH Zürich*

«Ein grosser Teil der Schweiz ist bebaut. Aber dank neuer Technologie bieten Renovationen ein grosses Potential für Ökologie und lebenswerte Räume.»



*Martin Saarinen,  
Architekt ETH SIA*

«Unser Erstlingswerk, das Kino Xenix in Zürich, war der Beginn unserer Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Neuinterpre-

tationen bestehender Bauten. Besonders interessiert uns dabei die Ausreizung nicht immer offensichtlicher Qualitäten, was auch zu überraschenden Ergebnissen führen kann. Eine neue Fachzeitschrift zum Thema war überfällig, allein schon deshalb, weil Umbauten für Architekten wie uns eher die Regel als die Ausnahme darstellen.»



*Stefan Cadosch,  
SIA-Präsident*

«Es ist an den Architekten und Ingenieuren, der Politik und der Gesellschaft Wege aufzuzeigen, wie man den Gebäudepark Schweiz energetisch optimiert,

zukunftsfähig erneuert und umgestaltet. Ein Fachmagazin zum Thema Umbauen ist sehr willkommen.»



*Tilla Theus,  
Architektin ETH / BSA / SIA*

«Vorhandene Bausubstanz besitzt ihre eigene Geschichte, ihre eigene allmählich durch die Nutzung geprägte Identität; und sie besitzt ihre eigene Qualität. Es handelt sich um meist verborgene Werte, die entdeckt, analysiert und begriffen werden müssen. Diese Werte sind das geistige Fundament. Nur wenn dieses Stabilität erlangt, kann der Umbau wirklich gelingen. Ich muss also den Altbau im Kopf

nachbauen, um mir sicher zu werden, was er an Veränderungschancen birgt und akzeptiert. Für mich ist ein Umbau eben kein Umbau. Für mich ist ein Umbau ein neu interpretierter Altbau.»



*Leopold Weinberg,  
Architekt ETH*

«Bauen im Bestand bedeutet immer auch die Auseinandersetzung mit der Geschichte eines Gebäudes respektive eines Quartiers. So liegt das Potential der Entwicklung eines neuen Narrativs für das umzubauende Objekt in der historischen Verankerung. Sowohl erfolgreiche wie auch weniger gelungene Um-

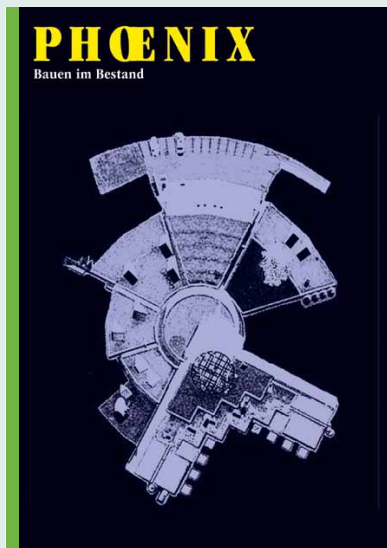
setzungen zu besprechen, entspricht einem wahren und höchst aktuellen Bedürfnis.»



*Adrian Wyss,  
Leiter Modernisation  
Schweiz, Implenia*

«Im Zusammenhang mit den Themen Nachhaltigkeit und Energiewende bestehen im Segment Modernisierung zahlreiche bedeutende Opportunitäten. Höchste Zeit, dass sich ein Magazin ausschliesslich dem Thema widmet.»

# PHÖNIX MUSTERSEITEN



34 **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes  
 Gebäude in ein modernes  
 Kulturzentrum umgewandelt?

## INHALT

02	REKONSTRUKTION	09
17	REKONSTRUKTION	31
46	REKONSTRUKTION	76
94	REKONSTRUKTION	



## KATALOG

**A** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

**B** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

**C** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

**D** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

**E** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

**F** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

**G** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

## WERKSTOFF HOLZ – NEU AUFGELEGT



**G** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?



**G** **REKONSTRUKTION**  
 Wie wird ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt?

# PHOENIX HEFTAUFBAU

**PHOENIX** betrachtet die Themenkomplexe Umbauen, Erweitern, Renovieren und Restaurieren von unterschiedlichen Standpunkten aus und bietet dabei einen umfassenden Einblick in die Materie. **PHOENIX** dient gleichermaßen als übergeordnete Inspirationsquelle und Ratgeber für das Tagesgeschäft und ist in die folgenden Rubriken unterteilt:

## HEFTTEIL 1: INSPIRATION

### **Fundus**

lat. für «Grund und Boden»; bezeichnet eine Sammlung

*Infotainment*  
Vermischtes aus der Szene, Kurznews, Kultprodukte, Neuerscheinungen, ausgefallene Neuheiten, Facts & Figures, Absurditäten, Messen und Ausstellungen, Termine, Kolumnen, Preise und Auszeichnungen.

### **Unikat**

von lat. unus für «einer, einziger»; bezeichnet die Einzigartigkeit eines Objekts

*Fallbeispiele*  
Reportagen über qualitativ herausragende Umnutzungen, Transformationen, Zwischennutzungen mit Fokus auf Problemstellungen im Bestand und wegweisende Lösungsansätze.

### **Forum**

lat. für «Platz»; im alten Rom der Stadt- und Marktplatz

*People, Themen, Trends*  
Menschen in der Branche, persönliche Erfahrungen der Architekten und Bauleute im Umgang mit dem Bestand, Hintergrundinfos und Vertiefung von aktuellen Themen.

### **Vademekum**

lat. für «geh mit mir»; Bezeichnung für ein Buch, das einen ständig begleitet und unentbehrlich ist für die Berufsausübung

*Nützliche Tipps*  
Neue Erkenntnisse aus der Forschung und Entwicklung, Anwendungen in der Baupraxis, wegweisendes Baurecht. Trends werden aus einer unabhängigen Perspektive untersucht und dargestellt.

### **Kompodium**

lat. für «abgekürzter Weg»; Bezeichnung für kurz gefasstes Lehr- oder Handbuch

*Zentrale Themen*  
Innenraum, Aussenraum, Energie und Technik – mit Verweis auf neue Produkte und Erkenntnisse aus diesen Themengebieten (siehe auch unter Rubrik Katalog).

### **Katalog**

altgr. und lat. für «Verzeichnis»; Bezeichnung für eine systematische Zusammenstellung

*Übersicht*  
Thematisch geordnete Abbildung und Beschreibung von neuen Produkten, themenbezogenen Katalogen und vertiefender Literatur.

## HEFTTEIL 2: REALISATION

# PHOENIX REDAKTIONSPLAN

PHOENIX erscheint viermal jährlich (Erscheinungsdaten siehe unten). Jede Ausgabe enthält in der Rubrik «Unikat» zwei bis drei **Objektreportagen**. In der Rubrik «Forum» werden jeweils mehrere **Hintergrundberichte** mit aktuellem Bezug publiziert. Zudem greift die Redaktion in den praxis- und verkaufsorientierten Rubriken «Vademekum» und «Kompendium» jeweils die nachfolgenden Themenkomplexe auf: **Baurecht** (Umgang mit Akteuren, Präzedenzfälle, Tipps für den Profi), **Baupraxis** (Problemstellungen beim Umbauen und deren Lösung), **Forschung & Entwicklung** (Berichte aus dem Labor, Prototypen, Produkte kurz vor deren Markteinführung), **Innenraum** (Bad, Küche, Büro, Licht, Boden- und Wandbeläge, Beschattungssysteme, Treppen, Aufzüge etc.), **Aussenraum** (Fassadenbau und -systeme, Stahl- und Glasbau, Holzbau, Türen und Tore, Aussenlifte, Aussenleuchten etc.), **Energie** (Dämmung, HKL, Fenster etc.), **Technik** (Gebäudeautomation, Smart Living, Sicherheit, Brandschutz etc.). In der rein verkaufsorientierten Rubrik «Katalog» werden neue **Produkte** aus allen obgenannten und weiteren Themenbereichen vorgestellt.

## AUSGABE 1

**Erscheinungsdatum 4. März**

*Inserateschluss: 2. Februar*

**Attribute** neu | *innovativ* | **marktverändernd** **Masstab** 1:1

*Perspektive der Blick in die Zukunft*

## AUSGABE 2

**Erscheinungsdatum 21. Mai**

*Inserateschluss: 17. April*

**Attribute** gross | *öffentlich* | **professionell** **Masstab** 1:100

*Perspektive der Blick aufs Ganze*

## AUSGABE 3

**Erscheinungsdatum 12. August**

*Inserateschluss: 13. Juli*

**Attribute** outdoor | *klimagerecht* | **nachhaltig** **Masstab** 1:500

*Perspektive der Blick aufs Grobe*

## AUSGABE 4

**Erscheinungsdatum 20. November**

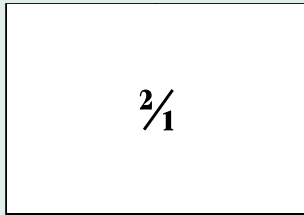
*Inserateschluss: 21. Oktober*

**Attribute** minimal | *detailgenau* | **formschön** **Masstab** 1:50

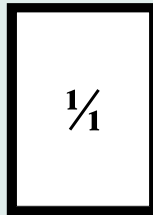
*Perspektive der Blick aufs Detail*



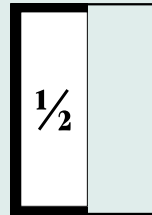
# PHOENIX INSERATE



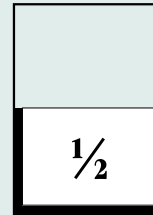
**quer**  
**CHF 10'800.-**  
*nur randabfallend:*  
460 × 300 mm



**hoch**  
**CHF 6'200.-**  
*randabfallend:*  
230 × 300 mm  
*im Satzspiegel:*  
197 × 270 mm

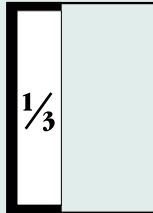


**hoch**  
**CHF 3'600.-**  
*randabfallend:*  
106 × 300 mm  
*im Satzspiegel:*  
96 × 270 mm

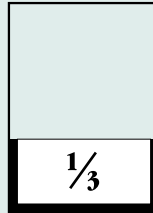


**quer**  
**CHF 3'600.-**  
*randabfallend:*  
230 × 141 mm  
*im Satzspiegel:*  
197 × 131 mm

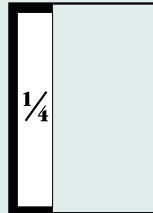
*Hinweis:*  
Kleininserate  
*ab 1/3-Seite*  
*und kleiner*  
*nur in den*  
*Rubriken*  
*Kompodium*  
*und Katalog*  
*möglich*



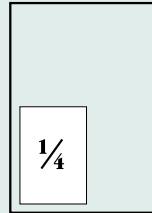
**hoch**  
**CHF 2'800.-**  
*randabfallend:*  
72 × 300 mm  
*im Satzspiegel:*  
62 × 270 mm



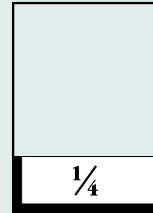
**quer**  
**CHF 2'800.-**  
*randabfallend:*  
230 × 95 mm  
*im Satzspiegel:*  
197 × 85 mm



**hoch**  
**CHF 2'300.-**  
*randabfallend:*  
55 × 300 mm  
*im Satzspiegel:*  
45 × 270 mm



**hoch**  
**CHF 2'300.-**  
*nur im Satzspiegel:*  
96 × 131 mm



**quer**  
**CHF 2'300.-**  
*randabfallend:*  
230 × 72 mm  
*im Satzspiegel:*  
197 × 62 mm

Publireportagen  
*nur in*  
*der Rubrik*  
*Kompodium*  
*möglich*

# PHOENIX

## TARIFE UND TECHNISCHE DATEN

### Inserate

	1 ×	2 × (5%)	4 × (10%)
2/1 Seiten	CHF 10'800.–	CHF 10'260.–	CHF 9'720.–
1/1 Seite	CHF 6'200.–	CHF 5'890.–	CHF 5'580.–
1/2 Seite	CHF 3'600.–	CHF 3'420.–	CHF 3'240.–
1/3 Seite	CHF 2'800.–	CHF 2'660.–	CHF 2'520.–
1/4 Seite	CHF 2'300.–	CHF 2'180.–	CHF 2'070.–

### Umschlagseiten

	1 ×	2 × (5%)	4 × (10%)
UG 2	CHF 6'600.–	CHF 6'270.–	CHF 5'940.–
UG 3	CHF 6'400.–	CHF 6'080.–	CHF 5'760.–
UG 4	CHF 7'400.–	CHF 7'030.–	CHF 6'660.–

### PR-Veröffentlichungen

Publireportage 1/1	CHF 6'200.–
Publireportage 2/1	CHF 10'200.–

*Sonderwerbformen, Beilagen und Beibefter  
auf Anfrage*

### Zuschläge

<b>Randzuschlag</b>	CHF 250.–
<b>Platzierung Editorial</b>	CHF 500.–
<b>Platzierungsvorschriften</b>	CHF 250.–
<b>Platzierungswünsche</b>	<i>Kostenlos, werden nach Möglichkeit berücksichtigt, können aber aus technischen Gründen nicht garantiert werden. Nicht eingebaltene Platzierungswünsche berechnen nicht zu Preisnachlässen.</i>

### Technische Daten

<b>Format</b>	230 × 300 mm (Klebebindung)
<b>Satzspiegel</b>	197 × 270 mm
<b>Druckverfahren</b>	Rollen-Offset (bis 4-farbig), 70er Raster, Beschnitt: rand-abfallende Inserate +3mm Beschnitt am Seitenrand
<b>Druckunterlagen</b>	Elektronische Daten
<b>Beihefter</b>	Kopfbeschnitt 4 mm, Fräsrand im Bund 3 mm
<b>Beilagenformate</b>	Maximal 220 × 300 mm
<b>Datenanlieferung</b>	<u>PDF</u> : mindestens Acrobat Distiller mit der Einstellung «Press» oder vergleichbare <u>Datenträger</u> : CD / DVD: Mac / Hybrid / PC <u>Programme</u> : Adobe CS6, Microsoft Office (keine Druckdaten) <u>Bilddaten</u> : TIFF, eps mit mindestens 300 dpi Auflösung bei Originalgrösse

**Tarife / BK:** Alle Preise zuzüglich 8% MwSt., Agenturkommission (BK): 10%, keine BK auf Zuschläge  
**Insertionsbedingungen** siehe Webseite B+L Verlags AG: [www.blverlag.ch/insertionsbedingungen](http://www.blverlag.ch/insertionsbedingungen)

# PHOENIX BASISDATEN

## HERAUSGEBERIN

**B+L Verlags AG**  
Steinwiesenstrasse 3  
CH-8953 Schlieren  
Tel +41 44 733 39 99  
Fax +41 44 733 39 89  
info@blverlag.ch  
www.blverlag.ch

## REDAKTION

**Dan Costa Baciu**  
dan.costa.baciu  
@phoenix-magazin.ch

**Uwe Guntern**  
uwe.guntern  
@phoenix-magazin.ch

**Christina Horisberger**  
christina.horisberger  
@phoenix-magazin.ch

## KUNDENBERATUNG

**Sabina Guggenbühl**  
sabina.guggenbuehl  
@pboenix-magazin.ch

## ERSCHEINUNGS- WEISE

vierteljährlich  
1. Jahrgang

## DRUCKAUFLAGE

**8'000**  
Exemplare

## DRUCK

**AVD Goldach**  
Sulzstrasse 10 – 12  
CH-9403 Goldach

## ABONNEMENTE

**1 Jahr**  
(4 Ausgaben):  
CHF 50.–

**2 Jahre**  
(8 Ausgaben):  
CHF 80.–

**Einzelheft**  
CHF 15.–

**Ausland**  
zuzüglich Porto

## VERTRIEBSSTRUKTUR

**70%**  
*Architekten, Planer und  
Innenarchitekten*

**14%**  
*General-, Hoch- und Tiefbau-  
unternehmen, Ingenieur- und  
Baubüros, Hoch- und Tiefbau-  
ämter*

**9%**  
*Industrieeinkäufer  
sowie Techniker, Bauführer,  
Sanitärinstallateure  
und Fachlehrer*

**6%**  
*Bauberrschafte  
und Informationsstellen,  
Gemeinde-, Stadt- und Kantons-  
verwaltungen sowie Immobilien-  
verwaltungen und Banken*

**1%**  
*Diverse*



*Plan: Kino Xenix / Frei+Saarinen Architekten*